

Fachbereich Tiefbau | Rudolf-Hillebrecht-Platz 1 | 30159 Hannover

ILB Dr. Rönitzsch GmbH
Herrn Dr. Rönitzsch
An der Spinnerei 8
01705 Freital

Dienstgebäude Rudolf-Hillebrecht-Platz 1 | 30159 Hannover

Bearbeitet von **Frau Vespermann**
Zimmer **336****TELEFON** 0511 168 45378**FAX** 0511 168 46664

Vermittlung 0511 168 0

e-mail FB-Tiefbau.Stadtbeleuchtung@Hannover-Stadt.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)

Hannover

66.15 / Ve

16.01.2017

**Vergabeverfahren Betriebsführung Straßenbeleuchtung Hannover
Referenzschreiben**Sehr geehrter Herr Dr. Rönitzsch,
sehr geehrter Herr Höschele,

Ihre Bitte nach einem Referenzschreiben für Ihre Leistungen bei der Vergabe der Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung in der Landeshauptstadt Hannover erfülle ich gern.

Die Landeshauptstadt Hannover ist Eigentümerin von ca. 52.000 Leuchten der öffentlichen Beleuchtung, zu der sowohl die Straßenbeleuchtung als auch Gebäudeanstrahlungen zählen. Mit Auslaufen des alten Betriebsführungsvertrages, stand die Landeshauptstadt vor der Herausforderung die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung neu zu vergeben. Für die Vorbereitung und Begleitung dieses umfangreichen Verfahrens hatte die Landeshauptstadt kompetente, fachkundige und erfahrene Berater gesucht. In der ILB Dr. Rönitzsch GmbH und ihrem juristischen Partner BBH, Herrn Dr. Ringwald haben wir diese Berater gefunden.

In Vorbereitung auf die Vergabe wurde durch die Berater ein Statusbericht zur aktuellen Situation der Straßenbeleuchtung erstellt. In diesem Statusbericht wurde einerseits die aktuelle rechtliche, technische und wirtschaftliche Situation der Straßenbeleuchtung in der Landeshauptstadt analysiert. Andererseits wurde anhand der Ergebnisse der Analyse eine Prognose der zukünftigen Aufwendungen vorgenommen, verschiedene Betriebsführungsmodelle auf Umsetzbarkeit und Vorteilhaftigkeit untersucht sowie eine Handlungsempfehlung gegeben. Die Wünsche und Anforderungen der Landeshauptstadt wurden dabei immer erfasst und berücksichtigt.

Nach Erstellung des Statusberichtes wurde durch eine weitere Beauftragung die Vergabe als europaweites Verhandlungsverfahren von der ILB Dr. Rönitzsch GmbH und ihrem juristischen Partner begleitet. Zu der Vorbereitung der Ausschreibung zählten sowohl die gemeinsame Erarbeitung der Verdingungsunterlagen und die Verhandlungen mit dem Betreiber des Versorgungsnetzes unter den technischen schwierigen Voraussetzungen in der Landeshauptstadt. Auch die Unterstützung bei der verwaltungsinternen Begründung des vertraglich gewählten Leistungsumfanges

Bankverbindungen der Stadtkasse	BLZ	KONTO
Sparkasse Hannover	250 501 80	517 321
Postbank Hannover	250 100 30	15 305
NordLB	250 500 00	101 359 818
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover	250 000 00	250 017 68

BIC	IBAN
SPKHDE2HXXX	DE53 2505 0180 0000 5173 21
PBNKDEFF	DE82 2501 0030 0000 0153 05
NOLADE2HXXX	DE56 2505 0000 0101 3598 18
MARKDEF1250	DE89 2500 0000 0025 0017 68

und der damit einhergehenden geschätzten Aufwendungen wurden durch die sachkundige Erfahrung der ILB zur Zufriedenheit aller Beteiligten gewährleistet.

Das Verhandlungsverfahren, welches von der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt bis zur Zuschlagserteilung ein Jahr und einen Monat dauerte, wurde rechtssicher ohne Rügen der Bieter durchgeführt. Alle Bieterfragen wurden fristgerecht und zur Zufriedenheit der Bieter beantwortet. Die Verhandlungen mit den Bietern fanden in einer angenehmen Atmosphäre statt und wurden als konstruktive Gespräche auf Augenhöhe geführt. Die anschließende Auswertung sowohl der indikativen als auch der finalen Angebote mit der Erstellung eines Vergabevorschlags erfolgte zügig und unter transparenten Entscheidungskriterien. In dieser Phase zeigte sich unseres Erachtens die überaus hohe Kompetenz, Fachkunde und Erfahrung der Berater.

Die Landeshauptstadt Hannover hat mit Unterstützung der ILB Dr. Rönitzsch GmbH die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung nun in einem rechtssicheren Verfahren neu vergeben. Der Beleuchtungsvertrag bietet für die Landeshauptstadt folgende wichtige Vorteile:

- Ein sehr umfangreiches und klar definiertes Leistungsspektrum in den Bereichen Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung der Beleuchtungsanlagen sowie bei Neubau, Umbau und Rückbau.
- Transparente Regelungen zur Erneuerung der Anlagen innerhalb der nächsten 20 Jahre mit Erneuerung von 80% der Leuchten, 30% der Tragsysteme und Schaltstellen sowie 16% des Beleuchtungskabelnetzes.
- Die Landeshauptstadt Hannover konnte gegenüber den bisherigen finanziellen Aufwendungen über die gesamte Vertragslaufzeit eine gewichtige Einsparung erzielen.
- Weitere Einsparungen werden durch die zugesicherte Reduktion des Energieverbrauchs, um fast 10 GWh über die Vertragslaufzeit erzielt. Davon werden 5 GWh in den ersten fünf Vertragsjahren eingespart.
- Die Dokumentation der Beleuchtungsanlage und des Beleuchtungskabelnetzes geht in das Eigentum der Landeshauptstadt über.
- Die Landeshauptstadt wird Eigentümerin der Steuerung der Beleuchtung und in diesem Punkt zukünftig unabhängig vom Betreiber des Versorgungsnetzes.
- Die Steuerung wird auf die in der Praxis bewährte Funkrundsteuerung mit einer Option für Smart Grid umgestellt.

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Landeshauptstadt Hannover durch die Neuorganisation nun einen Vertrag mit deutlich umfangreicherem Leistungsspektrum, deutlich mehr Rechten für die Stadtverwaltung im Betrieb der öffentlichen Beleuchtung und einem finanziell attraktiven Ergebnis erhalten hat.

Wir möchten uns daher bei unseren Beratern in diesem Vergabeverfahren, der ILB Dr. Rönitzsch GmbH recht herzlich für die gute, kompetente und freundliche Zusammenarbeit bedanken. Wir können diese Berater weiterempfehlen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrage


(Vespermann)